

Meisterjahrestagung

30. Meistererfahrungsforum - Aktuelles Rüstzeug für Meisterinnen und Meister



Termin

Do. 29.01.2026, 09:00 Uhr –
Fr. 30.01.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 1.290,00 €*

1.390,00 €*

Veranstaltungsort

Pullman Cologne
Helenenstr. 14
50667 Köln
DE



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 18.02.2026, 11:52 Uhr

Meisterjahrestagung

Wo liegt der Nutzen dieser Schwerpunkte für Meisterinnen und Meister und das Unternehmen?

1. Praxisnahe Themen: Sofortige Anwendbarkeit

Meisterinnen und Meister haben eine Schlüsselrolle in Unternehmen – sie müssen tagtäglich Probleme lösen und Prozesse steuern.

Themen wie Führung, Kommunikation, Lean Management oder Arbeitssicherheit helfen dabei, konkrete Herausforderungen zu meistern und Verbesserungen sofort umzusetzen.

Beispiel: Ein Workshop zu „Effektiver Führung“ gibt direkte Werkzeuge an die Hand, die schon am nächsten Tag ausprobiert werden können.

2. Strategische Themen: Zukunftsfähigkeit der Meisterrolle stärken

Meisterinnen und Meister sind nicht nur operative Führungskräfte, sondern auch strategische Schnittstellen zwischen Geschäftsführung, Verwaltung und Produktion.

Themen wie Fachkräftemangel, Digitalisierung oder Nachhaltigkeit helfen ihnen, ihre Abteilungen vorausschauend zu entwickeln und langfristig erfolgreich zu bleiben.

Beispiel: Wenn Meisterinnen und Meister die Generation Z besser verstehen, können sie gezielt Azubis fördern und die Mitarbeiterbindung verbessern.

3. Zukunftsweisende Themen: Wettbewerbsfähigkeit sichern

Unternehmen aus Industrie und Handel stehen vor massiven Veränderungen:

- Automatisierung & KI verändern Arbeitsprozesse.
- Nachhaltigkeit & gesetzliche Vorschriften erfordern neue Strategien.
- Neue Geschäftsmodelle & Kundenverhalten beeinflussen den Handel.

Meisterinnen und Meister müssen diese Trends nicht nur kennen, sondern auch wissen, wie sie darauf reagieren können.

Beispiel: Ein Vortrag über „Industrie 4.0“ hilft Meisterinnen und Meistern, die Vorteile von digitalisierten Produktionsprozessen zu verstehen und in ihren Betrieben zu fördern.

Zusätzliche Programmpunkte:

Networking-Abend mit Erfahrungsaustausch

Die Tagung bietet einen ausgewogenen Mix aus:

Wissensvermittlung,

Praxisbeispielen,

interaktivem Austausch,

damit die Teilnehmenden neue Impulse direkt im Arbeitsalltag umsetzen.

Zum Thema

Die zweitägige Meistertagung für Fach- und Führungskräfte aus Industrie und Handel behandelt praxisnahe, strategische und zukunftsweisende Themen.

Die Auswahl praxisnaher, strategischer und zukunftsweisender Themen für eine Meistertagung ist entscheidend, weil sie den Teilnehmenden einen direkten Mehrwert für ihren Arbeitsalltag bietet.

Zielsetzung

Fazit: Eine ganzheitliche Vorbereitung auf die Zukunft

Indem praxisnahe, strategische und zukunftsweisende Themen kombiniert werden, erhalten Meisterinnen und Meister nicht nur Werkzeuge für den Alltag, sondern auch Impulse für die Weiterentwicklung ihres Verantwortungsbereichs. Dadurch bleiben die Meisterinnen und Meister nicht nur fachlich fit, sondern sie sind so auch wertvolle Treiber für den Unternehmenserfolg.

USP

Netzwerk für Meisterinnen und Meister

große Themenvielfalt

bewährter Praxisworkshop

Programm

30.01.2026

09:00–13:00	Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz für Meisterinnen und Meister Ralph Klein Verantwortung der Meisterinnen und Meister für Sicherheit & Compliance Delegation im Arbeitsschutz und Haftung Umgang mit Fremdfirmen Psychische...
13:00–14:00	Mittagessen
14:00–16:59	Rechtliche Grundlagen für Meisterinnen und Meister RA Michael Wirges WIECHA & WIRGES - Rechtsanwälte in GbR
17:00–17:00	Ende der Meisterjahrestagung 2026

29.01.2026

13:00–14:00	Mittagessen
14:00–16:59	Kommunikation und Konfliktmanagement für Meisterinnen und Meister Johannes Schwarzkopf CAAT Unternehmensberatung & Training Effektive Kommunikation Mitarbeitergespräche für Meisterinnen und Meister im Betrieb Klare Anweisungen und Feedback geben Konfliktmanagement & Deeskalation...
17:00–17:00	Ende des ersten Veranstaltungstags und gemeinsames Beisammensein
09:00–13:00	Führung und Motivation für Meisterinnen und Meister Johannes Schwarzkopf CAAT Unternehmensberatung & Training Moderne Führung und Motivation für Meisterinnen und Meister Vom Vorgesetzten zur Führungskraft: Erfolgsfaktoren Motivation und Teamdynamik...

Referenten

JS

Johannes Schwarzkopf

CAAT Unternehmensberatung & Training

CAAT Unternehmensberatung & Training, Bad Mergentheim

RK

Ralph Klein

Wissens-Jongleur® Ralph Klein, Stuttgart

Ralph Klein hat sein Berufsleben über das Handwerk begonnen. Er war in verschiedenen großen und kleinen, ja selbst in kleinst Unternehmen im Handwerk und der Industrie tätig. Ein Abstecher zu einer Behörde, in einer nicht ganz alltäglichen Welt einer Justizvollzugsanstalt, runden die vielseitigen Facetten des bisherigen Berufsweges ab. Sein Motto lautet: „Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein“. Ralph Klein hat Beruf und Hobby verbunden. In eindrucksvoller Weise schafft er es, mit Wissen zu jonglieren. Mit seiner Beratungsfirma Wissens-Jongleur™ ist er bereits in Unternehmen auf den Gebieten Arbeitssicherheit, Abfall und Gefahrgut tätig. Er vermittelt sein Wissen im Rahmen von Schulungen, Fach- und Impulsvorträgen. Auf Messen ist er ein gern gesehener Redner, der bei seinen Schulungen und Vorträgen das Publikum auch bei den trockensten Themen motiviert.

- Staatlich anerkannter Betriebswirt des Handwerks
- Meister im Elektrotechnik-Handwerk
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Geprüfter EHS-Manager
- SGA-Managementbeauftragter (ISO 45001)
- Leitender Auditor SGA-Managementsystem (DIN ISO 45001 1st, 2nd und 3rd Party)
- Gefahrgutbeauftragter
- Immissionsschutzbeauftragter
- Gewässerschutzbeauftragter
- Abfallbeauftragter
- Brandschutzbeauftragter
- Zertifizierter Scrum Master

RW

RA Michael Wirges

WIECHA & WIRGES - Rechtsanwälte in GbR

Fachanwalt für Arbeitsrecht, WIECHA & WIRGES - Rechtsanwälte in GbR, Köln
Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bonn • von April 2001 bis September 2001 Rechtsanwalt in Dürener Kanzlei • von Oktober 2001 bis März 2010 Rechtsanwalt bei JUNGE • SCHÜNGELER • WENDLAND seit 2005 Fachanwalt für Arbeitsrecht ab April 2010 Partner der WIECHA & WIRGES – Rechtsanwälte in GbR